

phaläthia 

[Unikatschmuck] aus Messing
kombiniert mit Glas, Halbedelsteinen oder Spitze





Vielseitig gebastelt hat Theresia schon immer. Als ihr Architekturstudium ihre Sicht auf Schönheit, Proportionen und Ästhetik veränderte, begann sie auch aktuelle Mode und Accessoires und vor allem deren Material und Verarbeitung in Frage zu stellen. So begann sie, eigene Kleidung und Schmuck anzufertigen. Schnell waren auch Freunde mit den neuen Schätzen ausgestattet und das Schmuckdesign bildete seit 2009 einen Ausgleich zum Studium.

Ihre Freizeit war meist vom Schmuckdesignen geprägt. Jede freie Minute wurde genutzt, um etwas Neues zu schaffen – manchmal auch einige eigentlich nicht so freie Minuten „Ich kann gar nicht anders“. So kam es, dass sie ihre Leidenschaft nach Abschluss des Studiums zum Beruf gemacht hat.

[eine Orchideengattung]

Phalaenopsis +



Phalaë

[a & e getrennt sprechen
mit Betonung auf dem e]

[das bin ich]

Theresia



Serethia

[Anagrammabbildung]

Das Label steht bis heute für außergewöhnlichen, nostalgischen und manchmal auch verspielten oder frechen Unikatschmuck aus Messing – entweder in seiner puren Form oder in Kombination mit Glas, Steinen oder Spitze.

Meist inspiriert von der Natur und eigentlich Allem und Nichts ist der Designerin in erster Linie ein harmonisches Zusammenspiel von Form und Farbe wichtig. Gerne entwickelt sie das Noch-Nicht-Da-Gewesene und hält sich deswegen nicht stur an Modetrends. Ein bisschen Industrie, ein bisschen Natur - ihre Schmuckstücke lassen auf zeitlose Art verschiedene Interpretationsmöglichkeiten offen. Und ob nun Blüten, Früchte oder geometrischere Formen - jedem Schmuckstück wird ein nostalgischer Charme mit auf den Weg gegeben.

„Gerne würde ich mir ein Team aus netten Menschen aufbauen, die fotografieren, verpacken, zur Post gehen – damit ich das tun kann, was ich am allerliebsten mache: neue, wunderschöne Dinge herstellen.“

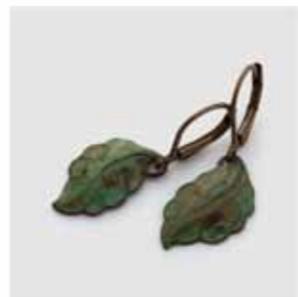














Alle Schmuckstücke werden in liebevoller Handarbeit in Deutschland und in limitierten Auflagen aus Messing angefertigt. Messing ist eine Legierung aus Kupfer und Zink. In seiner puren Form ist das Metall extrem hautverträglich und nicht allergieauslösend.

Seine Eigenschaft sein Erscheinungsbild durch Anlaufen zu ändern, verleiht dem Schmuckstück zusätzlich eine ganz individuelle Note. Jedes Schmuckstück lässt somit durch äußere Einflüsse seinen ganz eigenen nostalgischen Charme entstehen. Die Stücke aus blankem Messing werden aus diesem Grund nicht beschichtet oder lackiert.

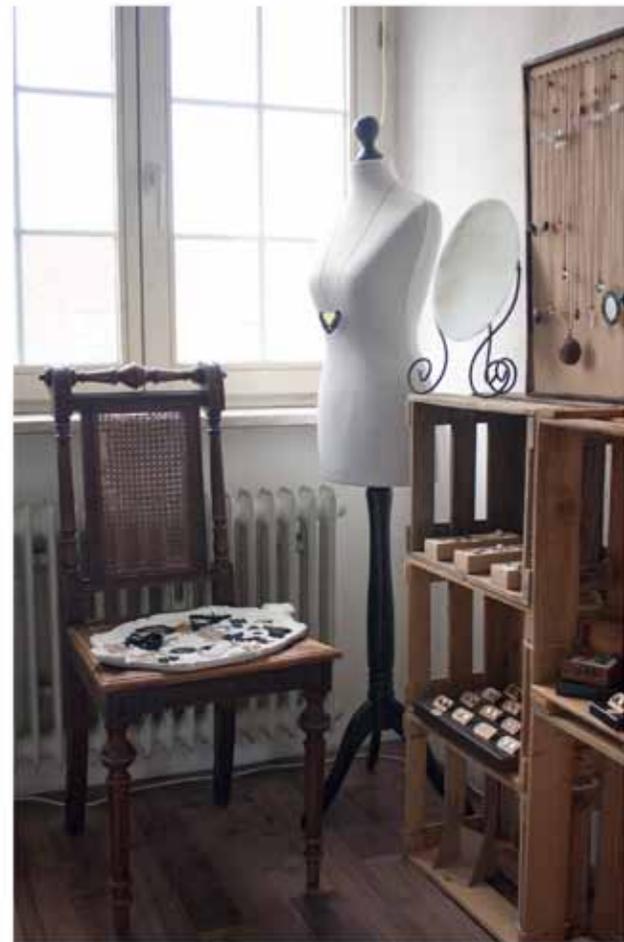
Ihr Patinierungsprozess verläuft sehr langsam und wird erst durch Berührung ausgelöst. Durch sanftes Reinigen mit einer säurehaltigen Lösung kann dieser Vorgang rückgängig gemacht werden und lässt das Material wieder in seiner blanken und goldglänzenden Gestalt erstrahlen.



Vollflächig oxidiert angefertigte Schmuckstücke lassen eine unaufdringliche Eleganz zu. Der braune Farbton zeugt von Naturverbundenheit und wirkt dezenter. An Kanten kann mit der Zeit das blankes Messing zum Vorschein kommen, die Oxidation kann sich allmählich abnutzen.



Eine weitere große Besonderheit von Messing ist die mintgrüne Patina, wie man sie auch von Kupferdächern kennt. Sie wird mithilfe eines chemischen Prozesses erzeugt und durch Versiegelung am weiteren Verändern gehindert. Sie lässt nostalgischen Schmuck noch antiker werden und versieht ihn definitiv mit einer großen Portion Individualität.





phalaethia.de